

Käthes Wundertüte



Vom 14.-18.9.26

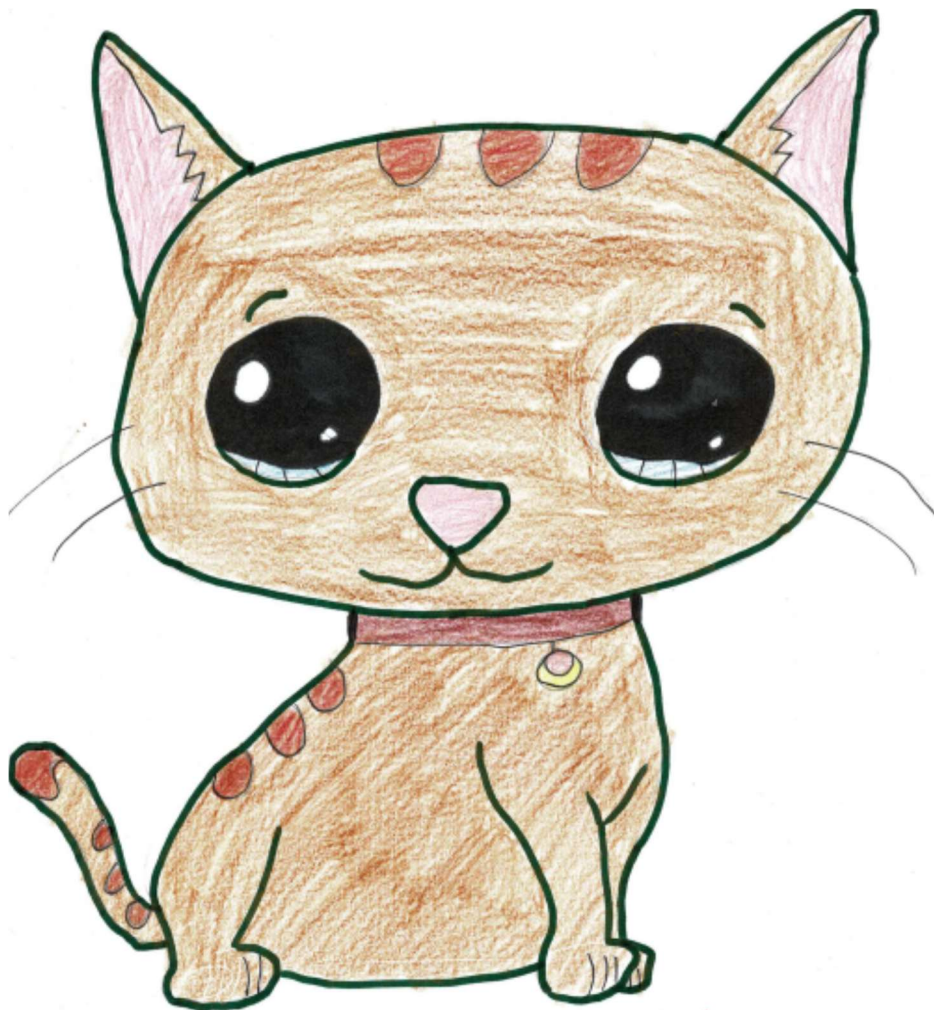
erwartet euch ein Tanzprojekt
für die ganze Schule!

Es wird gerappt, gegroovt
und gehüpft!

Viel Spaß!

Inhalt

Käthe tanzt!	4
Hier ist's tierisch gut!.....	5
Neues vom Handball.....	9
Scherzfragen	10
Sudoku	11
Interview mit Kerstin Preßl	12
Englandfahrt	13
Herbstlieder 2026	16
Our dream street.....	19
Flippa.....	22
Witze	25
Bilder vom Fussballturnier 2026.....	28
Impressum.....	30





Kinderleicht Sparen lernen.

**Spiel und Spaß mit
dem kostenfreien
Startkonto und dem
KNAX-Klub.**

berliner-sparkasse.de/startkonto





Käthe tanzt!

In der Woche vom 14.09. – 18.09.26 findet ein einmaliges musikalisches Projekt statt.

Es kommen Profitänzer zu uns an die Schule, die allen Kindern unserer Schule (Klasse 1-6) den Rap und die neue Fassung der MuGs-„Hymne“ – Musik den ganzen Tag - beibringen.

Das Projekt verbindet Musik, Bewegung und Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler erlernen eine gemeinsame Tanzchoreografie zum MUGS-Song „Musik den ganzen Tag – Remix“.

Dabei werden das Wir-Gefühl innerhalb der Schulgemeinschaft sowie Kompetenzen wie Selbstvertrauen, soziale Interaktion, Teamfähigkeit und Körperbewusstsein gefördert. Gleichzeitig schafft das Projekt klassen- und jahrgangsübergreifende Gemeinschaftserlebnisse und stärkt das Zugehörigkeitsgefühl innerhalb der Schule.

Am Ende des Projekts präsentiert die gesamte Schulgemeinschaft die Tanzchoreographie, die von einem Profiteam gefilmt und für unsere Schulhomepage zusammengeschnitten wird.

Wir konnten auf unseren Netzwerktreffen bereits andere Schulvideos sehen, auf denen die Kinder mit viel Freude aus dem Gebäude auf den Hof rennen, um sich dort für den Tanz zu versammeln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Kinder auch bei den Dreharbeiten dabei sein könnten. 😊

Ein großer Dank geht hierbei an unseren Förderverein, der das Tanzprojekt finanziell komplett übernimmt und besten DANK an die Sparkasse, die die Kosten für das Video sponsert!

Viele Grüße

Christine Letzner und Cornelia Fehman



Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. (gegr. 1903)

Geschäftsstelle:

Rehagener Straße 34 · 12307 Berlin

Telefon (030) 7 44 88 72 · Telefax (030) 7 44 02 18

info@hwgv-lichtenrade.de

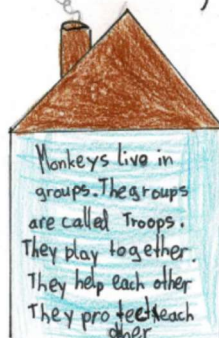
Hier ist's tierisch gut!

MONKEY

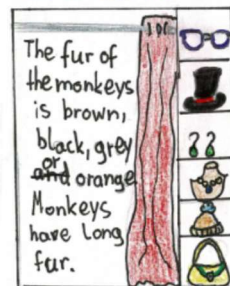
food



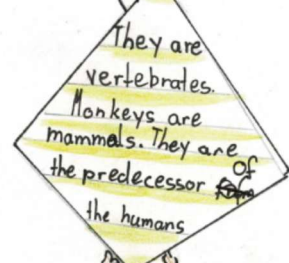
Family



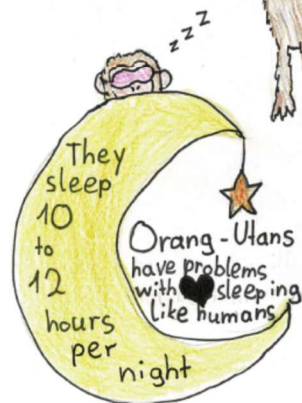
LOOK



Type



Special features



Hannah Kulka, 6c

The monkey – the predecessor of man

Hello dear class 5c,

today you will learn about a very special animal: the monkey.

Come, let's first talk about what the monkey looks like. The fur of the monkey is brown, black, grey or orange. Some monkeys have long fur.

They eat fruits, leaves and seeds. Monkeys eat bananas but it's not their natural food in the wild.

Monkeys live in Africa, Middle America and South America. They are vertebrates and mammals. Monkeys are the predecessor of man.

I often don't sleep very well but orang-utans often have the same problem. They also have troubles sleeping. (Someone is yawning in the classroom.) Wait a minute, did I just a yawn? That must have been the monkey sleeping during the day! Monkeys sleep 10-12 hours per night.

They live in groups. The groups are called troops. Monkeys play together, help each other and protect each other.

Thank you, do you have any questions?

Hannah Kulka, 6c

The chicken

Introduction

Hello everyone! Today, I want to show you my poster and tell you interesting facts about the chicken. A chicken is a bird.

Where does it live?

First, we look at their home: Originally, they are from forests in Asia. But today they live on farms all over the world. They are social animals, they always live in groups

What does it look like?

Next I want to talk about their body: They are 45 cm tall. They have many feathers, a beak and a red cockscombs on their head. Chickens have also 2 wings und 2 legs, which are used to move all day

Why is it important?

The hens lay eggs that we can eat. They also give us meat.

What does it eat?

Now, let`s look at their food: Chickens like grains and seeds. But also they search for insects, worms and snails on the ground. They use their sharp beaks to pick up everything.

Family

A female chicken is called a hen. The male is called a rooster. And a small baby is a chick.

Fun Facts

Finally, here are some fun facts for you: Chickens are birds, but they can't fly very high and very far. They can only run very fast. They communicate with many different sounds. And a hen talks to her chicks when they are still in the eggs.

Anton Gehrmann, 6c

**Privates Museum für
Tierkunde Berlin (PMTB)**

Hranitzkystraße 3
12277 Berlin
Tel.: (030) 722 77 33
Fax: (030) 722 56 48

<http://www.pmtb.de>

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10-16 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags
geschlossen



Liebe neue Bläserklasse,

wir möchten einige unserer Erfahrungen aus unserem Leben als Bläserklasse mit euch teilen.

Am Anfang hatten wir alle das Instrumentenkarussell. Jeder durfte alle Instrumente ausprobieren. Danach hat sich jeder für ein Instrument entschieden. Anfangs hatten wir alle unsere Schwierigkeiten, aber nach einem Jahr war unser Bläserkonzert am Ende der fünften Klasse ein voller Erfolg.

Mai Chi – Schlagzeug:

Ich hatte echt keinen leichten Start. Doch jetzt kann ich sagen, dass sich das regelmäßige Üben voll gelohnt hat. Viele Leute denken, dass nur Jungen Schlagzeug spielen können. Aber nein! Auch Mädchen können das. Gebt nicht auf!

Lea – Querflöte:

Als ich das erste Mal Querflöte gespielt habe, wusste ich nicht, wie ich das jemals schaffen sollte. Nach einigen Wochen regelmäßigen Übens konnte ich schon viel besser spielen. Es macht sehr viel Spaß! Glaubt an euch!

Louisa – Trompete:

Ich hätte nie gedacht, dass ich dieses Instrument wählen würde. Die ersten Wochen waren echt schwer. Ich habe keinen Ton herausbekommen. Aber dann wurde es immer besser, und inzwischen kann ich Trompete spielen. Es macht sehr viel Spaß!

Nora und Helene – Saxophon:

Als wir das erste Mal ein Saxophon in der Hand hielten, dachten wir: „Oh Gott, das ist so schwer!“ Es hat oft gequietscht, und wir kamen im Orchesterunterricht nicht hinterher. Aber harte Arbeit zahlt sich aus! Jetzt können wir schon richtig tolle Stücke spielen.

Also gebt nicht auf! Übt regelmäßig, und ihr werdet staunen, wie schnell ihr eure ersten Stücke lernen könnt.

Liebe Grüße

Eure 6a (Bläserklasse)

Neues vom Handball

Hallo Sportler der Käthe-Kollwitz-Grundschule, insbesondere die erfolgreichen Handballer!

Ich bin Uwe Jacobs und seit einigen Jahren trainiere ich die Handball AG. Nebenbei, es werden immer mehr. Ich hatte die Schule angemeldet zur Berliner Schulmeisterschaft. Die erste Runde fand am 10.02.26 in der Schöneberger Sporthalle statt.

Unsere Gegner waren die Athene Grundschule, die Grundschule im Beerwinkel und die Bruno H. Bürgel Grundschule. Wir gewannen 2x und spielten 1x unentschieden. Punktgleich wurden wir 2. und zogen so ins Finale ein.

Zeitgleich wurden in Berlin an mehreren Orten auch Wettkämpfe ausgetragen. Jeweils die beiden Gruppenersten und -zweiten waren im Finale. Wir spielten mit Jonathan, Antony, Tim, Philias, Marilou, Valentin, Matti, Leonie, Klara, Louisa und Leon. Auf diesen Tag hatten wir 9 Monate hingearbeitet.

Ich kann allen nur sagen, ich bin sehr stolz auf diese Truppe.

Am 25.03.26 ging es los zum Finale. Wir gewannen die ersten drei Spiele. Das letzte verloren wir denkbar knapp. Somit wurden wir 2. und spielten das kleine Finale. Das gewannen wir.

Somit sind wir von allen Berliner Grundschulen Drittbeste.

Nochmals vielen Dank an alle Spieler. Auch ein großes Dankeschön an die Eltern. Immer wart ihr dabei.

Vielen Dank, Euer Uwe



Scherzfragen

Welcher Strudel ist völlig ungefährlich?

Womit fängt ein Tag an und hört die Nacht auf?

Welcher Regen bring keinen Segen?

Was entsteht, wenn aus dem Dreieck ein Ei herausfällt?

Von welchen Gaben kann kein Mensch leben?

Welches ist das genügsamste Tier?

Welche Mäuse, rate mal, fliegen über Berg und Tal?

Welchen Puter kann man nicht essen?

Welche Tonne wiegt keine 100 kg?

Wann wird das Heu gemäht?

Was ist das? Du kannst mich vorwärts oder rückwärts lesen. An jeder Küste bin ich oft gewesen.

Welches Pferd frisst keinen Hafer?

Wie nennt man Ratten, die Bücher verschlingen?

Welcher Hund bekommt niemals einen Knochen?

Welches Tier ist am stärksten?

Welcher König kann fliegen?

Welche Mausefalle hat fünf Buchstaben?

In welchem Getränk versteckt sich ein Tier?



Krithi, 4a

Sudoku

	h				k			d
c			u			n		
l			h	S			i	
		c				d		
			S					
	c	h						i
					d		k	

Wie heißt das Wort?

Julian Kant, 4b

MEINE WÜNSCHE. MEIN ZETTEL.

Alles, was ich mir wünsche!

Willst du's ausprobieren?

Hier geht's los:

Mit Eltern laden
<https://bitte.kaufen>

Schreib alles auf, was du dir wünschst.
Für Geburtstag, Weihnachten & einfach so.

Interview mit Kerstin Preßl

Seit wann unterrichten Sie an der Käthe?	Ich unterrichte hier seit 2019.
Was gefällt Ihnen hier besonders gut?	Mir gefällt der Pavillon sehr gut.
Was unterrichten Sie am liebsten?	Ich finde Kunst ganz toll.
Haben Sie ein Lieblingstier?	Ja, Papageien!
Wollten Sie schon immer Lehrerin werden?	Ja, bereits als Kind träumte ich davon, Lehrerin zu werden.
Sind Sie in Berlin aufgewachsen?	Nein, ich wuchs in Bayern auf.
Was hat Ihnen an Berlin sofort gefallen?	Der Müggelsee ist etwas ganz Besonderes.
Welche Orte muss man hier unbedingt gesehen haben?	Die Innenstadt von Berlin, der alte Stadtkern, ist sehenswert.
Welche Jahreszeit lieben Sie besonders?	Ich mag am liebsten den Herbst.
Was essen Sie am liebsten?	Chinesisch
Wie lautet Ihre Lieblingszahl?	Meine Lieblingszahl ist sechs.
Was machen Sie in Ihrer Freizeit?	Ich spiele oft mit meinen Kindern und bin gern kreativ.
Welche Spiele wurden zu Ihrer Zeit auf dem Schulhof gespielt?	Fangen und Kästchenhüpfchen war üblich.
Hatten Sie als Schülerin ein lustiges Erlebnis?	Ich hab einmal einem Lehrer einen Streich gespielt! 😊

Pauline Küßner, Jola German, 4b

Englandfahrt

An unserem **ersten Tag in England** brachen wir in die Innenstadt von Oxford auf. Dort angekommen haben wir uns mit einem Guide die Innenstadt genauer angesehen, und sie hat uns viele interessante Dinge erzählt. Außerdem hat sie uns erzählt, dass in Oxford berühmte Filme wie „Harry Potter“ oder Wonka gedreht wurden. Danach hatten wir Freizeit in der Innenstadt, und jeder konnte sich etwas zu essen kaufen. Wenig später haben wir eine Rallye gemacht. Es wurden Kinder in Gruppen aufgeteilt, die zusammen Rätsel über Oxford lösen mussten. Der erste Platz bekam Socken mit der Englandflagge drauf. Als die Rallye vorbei war, war es bereits Abend, weshalb wir mit dem Bus zu unseren Gastfamilien zurückgefahren sind. Dort hat jeder Abendessen bekommen, und der Tag war vorbei.

Jakub German

An unserem **zweiten Tag in London** stand unsere erste Fahrt nach London an. Am Morgen nach dem Frühstück haben wir uns am Bus getroffen. Von dort sind wir dann voll motiviert los. Zuerst sind wir zum London Eye. Auf dem Weg haben wir bei einer Werbeaktion kostenlos Alpromilch bekommen. Als wir vor dem London Eye standen, haben wir Fotos gemacht. Danach haben wir den Big Ben gesehen und sogar auch gehört. In der Nähe, auf dem Parliament Square, haben wir Picknick gemacht und gespielt. Danach sind wir zu den Horseguards gelaufen. Wir standen vor Wachen auf Pferden, haben Fotos gemacht und sind durch eine Art Stadion gelaufen.

Von dort sind wir durch einen Park mit vielen Tieren und sehr süßen Eichhörnchen zum Buckingham Palace gelaufen und haben den Wachwechsel beobachtet. Auf dem Rückweg zum Bus haben wir einen Zwischenstopp bei „Hamleys“ gemacht. Das ist ein riesengroßes Spielzeuggeschäft über sieben Etagen! Mit der U-Bahn sind wir dann zurück zum Bus und von dort zurück in die Gastfamilien. Das war ein sehr schöner Tag mit vielen Fotos!

Fio Späth



Am Mittwoch, als die sechsten Klassen auf Englandfahrt waren, fuhren wir mit dem Bus nach Stratford, dorthin, wo Shakespeare lebte, der Romeo und Julia schrieb.

Wir waren in dem Haus, in dem er als kleiner Junge lebte. Später wollten wir uns noch ein Haus ansehen, in dem er als Erwachsener lebte, aber dieses war nicht mehr da, aber da war ein sehr schöner Garten.

Später fuhren wir in ein großes Schloss, es war riesig. Drinnen waren viele Räume und es gab lebensechte Figuren. Es gab die verschiedensten Räume, Schlafgemächer mit Himmelbetten, lange Flure mit roten Teppichen und auch einen Raum wie eine Kirche, wo man leise sein musste. Und überall hatte man die Figuren der Adligen dargestellt. Natürlich konnte man auf manche Türme rauf, das war cool.

Danach gab es im Schloss eine Falkenshow. Es wurden Falken, Adler, Weißkopfseeadler, Eulen und andere Vogelarten gezeigt. Es war sehr spannend, vor allem, weil die Vögel sehr dicht an unseren Köpfen vorbeiflogen.

England war sehr schön. Ich wünsche allen, die jetzt in die sechste kommen, viel Spaß in England und viel Glück.

Emma Zekai

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus nach Bath. Dort haben wir eine alte Römertherme besucht. Wir haben einen Audioguide bekommen und sind allein durch die Therme gelaufen. Die alten Gebäude rochen sehr alt. Nach der Tour haben wir in einem kleinen Laden Souvenirs gekauft.

Wir sind dann in einen kleinen Park gegangen, und die Lehrer haben Fisch und Chips spendiert. Die waren sehr lecker.

Am Ende waren wir wieder in Oxford und durften noch ein paar Sachen kaufen.

Finn Fischer

London ist eine tolle Stadt! Da sind viele Geschäfte und Sehenswürdigkeiten. Und wir waren da!

Am Freitag waren wir zum zweiten Mal in London. Leider war es auch schon unser letzter Tag in England. Deshalb mussten wir mit unseren Koffern richtig früh am Bus sein.

Um 9:30 kamen wir in London an. Wir fuhren an der U-Bahn-Station North Greenwich los und fuhren direkt zum Camden Market. Das ist ein großer Markt mit Essen und Souvenirs. Dort verbrachten wir eine Weile, aßen Lunch und machten uns schon wieder auf den Weg. Für alle Sherlock Holmes Fans war das total cool, denn wir waren in der Baker Street. Das ist der Wohnort des fiktiven Detektivs Sherlock Holmes. Danach gingen wir in den Regent's Park, das ist ein Park mit einem großen Teich und vielen Enten. Als letztes besuchten wir den Portobello Market. Danach sind wir mit dem Themseboot zum Bus gefahren und mussten London leider schon verlassen.

Es war eine schöne Zeit!

Malak Jankowski



Herbstlieder 2026

1. **Wenn die wilden Winde** stürmen durch die weiten Alleen,
Wenn sich Wolkenburgen türmen, rasch wie Zauber verwehn,
Dann beginnt der Herbst und eine neue, schöne Zeit;
Denn das Jahr bleibt niemals stehen, wandert fort, wandert weit!
2. Trägt die schönsten bunten Schleifen fröhlich flatternd im Haar,
Küsst die Früchte, dass sie reifen, ruft die Zugvögelschar.
Dann beginnt der Herbst den lust'gen Blätterwirbeltanz.
Heiter schunkeln nun die Bäume, tragen farbigen Glanz.
3. Hat das Jahr genug vom Tanzen, streift sein Tanzkleid es ab.
Alles Bunt fällt von den Pflanzen auf die Erde hinab.
Dann beginnt der Herbst sein allerletztes Stückchen Weg,
Geht durch weite Nebelfelder, schleppt sich müde und träg.

1. **Musik verbindet Menschen**, Musik kann dich befrei'n, Musik
öffnet dir Türen, Musik kann vieles sein.
2. Musik ist keine Droge, Musik ist wie ein Traum, ist wie ein guter
Freund, ja, darauf kannst du bau'n.
3. Musik ist ein Geheimnis, sie bleibt dir immer treu, Musik ver-
schafft dir Freunde, grad jeden Tag auf's Neu!

Refrain:

Musik, sie ist wie eine Brücke, Musik sie ist wie ein Zuhause.
Hast du Sorgen oder Angst, weißt nicht mehr ein und aus,
hör Musik, mach Musik, denn sie hilft dir wieder auf!

4. Musik kennt keine Grenzen, ist Sprache dieser Welt, sie ist für
jeden da, fragt nicht nach Ruhm und Geld.
5. Musik verbindet Kinder, ob schwarz, weiß oder gelb, sie ist der
wahre Zauber, der uns'ren Tag erhellt.
6. Musik nennt uns beim Namen, Musik hat nur ein Ziel, sie will uns
glücklich machen, Musik gibt uns ganz viel!

Refrain:

1. **If you're happy and you know it**, clap your hands,
If you're happy and you know it, clap your hands,
If you're happy and you know it, and you really want to show it,
if you're happy and you know it clap your hands.
2. If you're happy and you know it, stamp your feet,
If you're happy and you know it, stamp your feet,
If you're happy and you know it, and you really want to show it,
if you're happy and you know it stamp your feet.
3. If you're happy and you know it snap your fingers.
If you're happy and you know it snap your fingers.
If you're happy and you know it, and you really want to show it,
if you're happy and you know it snap your fingers.
4. If you're happy and you know it slap your sides.
If you're happy and you know it slap your sides.
If you're happy and you know it, and you really want to show it,
if you're happy and you know it slap your sides.
5. If you're happy and you know it shout "Hooray"
If you're happy and you know it shout "Hooray".
If you're happy and you know it, and you really want to show it,
if you're happy and you know it shout "Hooray".

Freude schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium
Wir betreten feuertrunken Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt!



**Der Herbst hat bunte Blätter**

Der Wind kennt jedes Blatt
Singt mit ihnen Sauselieder
Sause-Brause-Sauselieder
Singt sie auch in unsrer Stadt
Singt sie auch in unsrer Stadt.

Wer weiß, wie viele Blätter sind
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind
Ein Blatt im Wind, es fliegt geschwind
Und wer es fängt, dem hat der Herbst
Ein Sauselied, ein Brauselied, ein Sauselied geschenkt

Der Herbst hat bunte Blätter
Der Wind kennt jedes Blatt
Will sich eins von ihm verstecken
Pustet er in alle Ecken
Bis er es gefunden hat
Bis er es gefunden hat

Wer weiß, wie viele Blätter sind
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind
Ein Blatt im Wind, es fliegt geschwind
Und wer es fängt, dem hat der Herbst
Ein Sauselied, ein Brauselied, ein Sauselied geschenkt

Der Herbst hat bunte Blätter
Der Wind kennt jedes Blatt
Wird es Abend in den Straßen
Bläst er sie in stille Gassen
Schläft auf einem Lindenblatt
Schläft auf einem Lindenblatt.

Wer weiß, wie viele Blätter sind
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind
Ein Blatt im Wind, es fliegt geschwind
Und wer es fängt, dem hat der Herbst
Ein Sauselied, ein Brauselied, ein Sauselied geschenkt.

Das doppelte Lädchen

Spielwaren, Bücher, Schreibwaren



Komm vorbei und stöbere
in unserem Lädchen.



Fülle deinen Geschenkekorb bei uns.



Halker Zeile 130, 12305 Berlin - Lichtenrade



www.dasdoppeltelaedchen.de

Tel: 030/746 34 25



Our dream street

Its name is Camden High Street. In our street there is a small café. In the café you can drink coffee and eat cake or cookies. Then you can see a house with many flats. In front of the house there is a park. In the park there is a pool and a small playground. Next to the park there is a restaurant. In the restaurant you can eat pizza, pasta and drink water and tea. Then you can see a small supermarket. In the supermarket you can buy food.

This is our dream street, Camden High street

Emilie, Pauline, 6b



This is a sweet shop. In the sweet shop you can buy chocolate and sweets. There is a big cinema and a shopping center. The cinema is so colorful. We have a fantastic park with a blue lake. In the lake there are ducks. In our street there are four houses with gardens. In our dream street there is a cool amusement park and lots of trees. The trees are so big. In our dream street there are lots of flowers and no cars.



Our dream street is so beautiful!

Leonie, Alice and Olivia, 6b

Our dream street is the best street in the world. It is colourful and peaceful. There are no cars because everyone rides a unicycle. Everyone lives in houses or apartments. Poverty doesn't exist here. There is a theme park with a petting zoo and a paddock for animals. The best thing about the amusement park is the huge roller coaster. It accelerates to 200 km/h in three seconds. Next to the park there is a beautiful lake where you can go swimming in the summer. On the other side of the street there is a cinema called "Filmworld" and a bakery called "Cake Love". In our



bakery you can have a great breakfast. It has a variety of cakes, rolls and bread, but also drinks such as cocoa are available. For dinner you can go to a restaurant two kilometers away. Of course you can ride the unicycle to the restaurant. Opposite the bakery there is a park with a pond where ducks swim. One of the best things is the huge water park with many slides, whitewater lanes and swimming pools. It's always loud, funny and colourful. A little mishap happened to us during the construction of the water park. Well, who can see it? Of course there are also many trees and hedges in the street. Our dream street doesn't need police. People are peaceful and just have fun all day long.

We hope you like our dream street! Come and visit our beautiful street!!!

Mia Wittig, 6b



Tel.: 030-76404740

SpielFilmMusik

TCGs & Spielwaren

Inh. Markus Bassin

Local Game Store

Wünsdorfer Straße 98
12307 Berlin

info@spielfilmmusik.de
www.spielfilmmusik.de

Flippa

Herzlich Willkommen, liebe Klasse 6c, ich stelle euch heute den Rotaugenlaubfrosch vor.

Als erstes möchte ich euch jemanden vorstellen: Das ist Flippa!

Flippa: Hallo!

Ich: Also erstmal, wie lang und wie groß wirst du eigentlich?

Flippa: Ich werde bis zu 8cm groß und wiege 6 bis 15g.

Ich: Dann wiegst du ja gerade mal so viel wie zwei Bonbons. Wie alt wirst du eigentlich?

Flippa: Ich werde fünf Jahre alt, das ist bei euch doch Pipifax oder?

Ich: Das stimmt. Also jetzt mal was Privates, wann paart ihr euch eigentlich und wie macht ihr das so?

Flippa: Also ähm das ist mir jetzt wirklich etwas peinlich. Es beginnt in der Regenzeit, dort locke ich die Weibchen an, danach kommt es zum Amplexus, das heißt innige Umarmung.

Ich: Wie heißt das nochmal?

Flippa: AMPLEXUS!

Ich: Aha, danke! Was frisst ihr denn gerne?

Flippa: Ach ja, ich liebe Grillen, Falter, Grashüpfer, Fliegen und Moskitos, die zergehen so schön auf der Zunge!

Ich: Klingt ekelhaft! Wo lebst du denn so?

Flippa: Ich lebe mit meiner Familie in tropischen Regenwäldern, Teichen und feuchten Gebieten!

Ich: Sag mal, ich habe schon die ganze Zeit das Gefühl, dass es hier so nass ist, schwitzt du eigentlich und ist dein Schweiß giftig?

Flippa: Oh Verzeihung, mein Schweiß ist nicht giftig. Ich sondere zwar Sekrete aus, die sind aber für Menschen und Tiere nicht giftig.

Ich: Puh, da habe ich ja noch mal Glück gehabt, was ist eigentlich so besonders an dir?

Flippa: Ich bitte dich, an mir ist doch alles besonders! Aber spannend ist, dass ich eigentlich am Tag schlafe, deswegen bin ich grade auch sehr müde. Uaah!

Ich: Ich habe gehört, dass deine Feinde Primaten, Schlangen, Fledermäuse und Libellen sind.

Flippa: Uhh ja! Vor denen habe ich ganz doll Angst! Und ich gehöre übrigens zur Familie der Laubfrösche.

Ich: Kannst Du mir noch mal Deine Augen beschreiben, ich glaube, die da hinten haben das wahrscheinlich noch nicht so richtig gesehen.

Flippa: Gerne doch, ich habe rote Augen mit senkrechten schwarzen Schlitzzen in der Mitte. Ich bin ein Symbol für Schutz und Erhaltung des Regenwaldes.

Ich: Das ist ja sehr rührend, also Flippa, ich habe mich sehr gefreut, dass Du hier warst und ...

Flippa: Warte, die Quizfrage!

Ich: Ach so, stimmt ja! Frau Kalläne, ich brauche kurz Ihre Hilfe: Sie müssen sagen, wer sich als erstes meldet! Es gibt nämlich auch etwas zu gewinnen: ein Kaubonbon mit Grashüpfergeschmack. Biogetötet und ohne Zuckerzusatz!

Flippa: Darf ich jetzt endlich die Quizfrage stellen?

Ich: Na, dann mach!

Flippa: Wie heißt der Schritt, nachdem ich die Weibchen angelockt habe?

Das Kind, dass sich als erstes gemeldet hat und die richtige Antwort (Amplexus) gibt, erhält das „besondere“ Kaubonbon.

Ich: Also, das war mein...Entschuldigung... unser Vortrag über den Rotaugenlaubfrosch!

Hannah Kulka, 6c



Witze

Zwei Frösche sitzen an einem Teich, da fängt es an zu regnen. Da sagt der eine zum anderen: „Komm, wir hüpfen ins Wasser, sonst werden wir noch nass.“

Geht eine schwangere Frau zum Bäcker und sagt: „Ich bekomme ein Brötchen.“ Meint der Bäcker: „Sachen gibt's.“

Anton jammert: „Ich habe manchmal so Magenschmerzen. Wieso?“ „Ja“, sagt der Vater, „ich glaube, es liegt daran, dass du nichts im Magen hast.“ „Okay, darum hast du manchmal Kopfschmerzen.“

Geht ein Dalmatiner im Supermarkt einkaufen. Fragt der Kassierer: „Sammeln Sie Punkte?“

Treffen sich zwei Holzwürmer. Sagt der eine stolz: „Meine Tochter arbeitet jetzt in der Bank.“

Treffen sich zwei Kühe auf der Weide. Fragt die eine: „Sag mal, warum schüttelst du dich so?“ Antwortet die andere: „Ich habe morgen Geburtstag und schlage schon mal die Sahne.“

Stehen zwei Eisbären in der Wüste, da sagt der eine zum anderen: „Hier muss es aber ganz schön glatt sein!“ Fragt der andere: „Wieso das denn?“ Darauf der erste: „Siehst du denn nicht, wie viel die hier gestreut haben?“

Der Lehrer fragt im Musikunterricht: „Wer von euch kann mir ein beliebiges Streichinstrument nennen?“ Julia meldet sich und sagt: „Pinsel!“



In der Schule spricht die Klasse 6a über Berufe. Die kleine Lisa sagt: „Mein Papa findet Geigen viel besser als Klaviere.“ Daraufhin fragt die Lehrerin: „Dann ist dein Vater also Musiker?“ Die kleine Lisa antwortet: „Nein, er ist Möbelpacker.“

Treffen sich zwei Skelette auf dem Friedhof. Sagt der eine: „Woran bist du gestorben?“ Sagt das andere Skelett: „Ich bin vom Fernsehturm gesprungen und du?“ Darauf antwortet das andere: „Ich stand unterm Fernsehturm und irgendein Vollidiot sprang mir auf den Kopf!“

Unterstützen Sie den Förderverein!

Der Förderverein finanziert diese Schülerzeitung und viele weitere Projekte an unserer Schule.

➡ Jetzt mitmachen!

➡ Jetzt Mitglied werden!

www.fvkkg.de



Lösung:

Der Apfelstrudel – mit einem „T“ - das **Aufregen** – Dreck – von den Ausgaben – die Motte (die frisst nur Löcher) – Fledermäuse – den Computer – die Mülltonne – nie, denn man mäht nur Gras – Ebbe – das Schaukelpferd – Leseratten – der Seehund – die Schnecke (sie trägt ihr Haus) - der Zaunkönig – die Katze – im **Kaffee**

Sudoku: SCHULKIND

Natürliche Familien- und Hochzeitsfotografie in Berlin und Brandenburg

Ich begleite Familien und Paare mit meiner Kamera und halte die kleinen und großen Momente fest ganz natürlich, entspannt und ohne steife Posen.

Ob ein Familienshooting, Babybauch, Newborn oder eure Hochzeit – ich halte die besonderen Momente so fest, wie sie wirklich sind: natürlich, ungezwungen und voller Leben.

E-Mail: hallo@lisahambsch-fotografie.de

Website: www.lisahambsch-fotografie.de



Bilder vom Fussballturnier 2026



Klein und auch noch fein ... Stöbern hilft



Lichtenrader Bücherstube

Bahnhofstraße 25
12305 Berlin

Tel.: 030 744 82 67
Fax: 030 744 80 72

lichtenraderbuecherstube@yahoo.de
www.Lichtenrader-Bücherstube.de





Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren unserer Wundertüte für ihre Unterstützung:

- Adentics
- Berliner Sparkasse
- Bitte.kaufen
- Das doppelte Lädchen
- Grundeigentümerverein
- Lichtenrader Bücherstube
- Lisa Hambsch
- Spiel Film Musik
- Zahnmedizinisches-Zentrum-Berlin

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2026.

Impressum

Ausgabe:	September 2026
Herausgeber:	Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christine Letzner und dem Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule
Anschrift:	Käthe-Kollwitz-Grundschule Tempelhof-Schöneberg 07 G 29 Mellener Straße 38-42; 12307 Berlin-Lichtenrade http://www.kkgs-berlin.de
E-Mail:	kkgsschuelerzeitung@web.de
Auflage:	650 Exemplare / 3-mal jährlich
Fotos:	Diverse
Layout:	Stefan Letzner
Lektorin:	Barbara Schüler
Druck:	druckterminal
ViSdP:	Christine Letzner

GERADE ZÄHNE FÜR KIDS

ZAHNSPANGEN NUR
VOM FACHZAHNARZT FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE



FOLLOW US

 /adentics

 /instadentics



ADENTICS®

DIE KIEFERORTHOPÄDEN

☎ 0 30 - 76 76 603-0

www.adentics.de

Ausbildung
zur / zum ZFA
(Zahnmedizinische*r
Fachangestellte*r)



Unser Ziel? Lächeln schenken.

Behandlung, Arbeit und Ausbildung bedeuten bei uns:
Zahnmedizin mit Herz, Teamgefühl, guter Betreuung und
echten Chancen.



Mehr Einblicke
in unser Team gibt
es auf Instagram
@zzb_de



Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Bahnhofstr. 9 • 12305 Berlin-Lichtenrade